

dahin zu kennzeichnen, daß Kapital-, Absatz- und Rentabilitätsnöte und anhaltender Lastendruck die deutsche Industrie zu weiterem Zusammenschluß, wie überhaupt zu weitestgehender Rationalisierung auf allen Gebieten zwingen werden. Andererseits wird das Ausland, obwohl neuerdings etwas durch eigene Kapitalsorgen gehindert (Amerika), die Ausweitung seines Einflusses und seiner Absatzmöglichkeiten in Deutschland mit Nachdruck betreiben. Jede weitere Hinauszögerung der Entlastung Deutschlands muß die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland auf das schwerste gefährden. Weitere Konzentration kann diese Gefahren wohl etwas mindern, aber nicht beseitigen. Eine stärkere Überfremdung wird vielleicht durch die traurige Tatsache verhindert, daß das Risiko industrieller Betätigung oder Beteiligung in dem überbelasteten Deutschland dem Auslandskapitalisten zu groß wird. Mehr als zuvor wird sich zeigen, daß alle diese Fragen und Nöte eine Schicksalsfrage nicht nur der Industrie, sondern auch der Arbeitnehmer und des Staats und der Volkswirtschaft sind.

BÖRSENKRISE

Enttäuschungen in der ganzen Welt

☞ Berlin, 28. Dezember

Voreilige Hoffnungen

In den seit der Inflation verflissenen Jahren haben wir schon manche Börsenkrise erlebt, und immer konnte man hören, daß die jeweilige Krise die schlimmste gewesen sei. Sie werden aber doch wohl alle übertroffen von der Krise, die nun schon seit dem Börsenkrach vom Mai 1927, nur kurz unterbrochen von vorübergehenden Aufwärtsbewegungen, auf der Börse lastet, und deren Ende auch heute noch nicht abzusehen ist. Schlag auf Schlag folgten die Stöße, von denen die deutschen Börsen im Jahre 1929 immer wieder getroffen wurden. Kaum schien einer überwunden, langsam das Geschäft wieder in Gang zu kommen, als ein neuer Schlag erfolgte, der die Börse wieder zurückwarf, das Vertrauen aufs neue erschütterte und tiefe Mutlosigkeit bei den Effektenbesitzern selbst und an der Börse zurückieß. Dauernde Finanzschwierigkeiten des Reichs, der Länder und Kommunen, während des ganzen Jahres anhaltende teure Geldmarktverhältnisse, Kapitalversorgungsschwierigkeiten allüberall, Young-Konferenz in Paris und im Haag, Währungs-krise, Krediteinschränkungen, Zusammenbruch der Favag, Zu-